

# SICHERHEITSDATENBLATT



Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 4 September 2024    Version : 3.02

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**Produktcode** : 00445113

#### Andere Identifizierungsarten

Nicht verfügbar.

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts** : Gewerbliche Anwendungen, Verwendung durch Versprühen.

**Verwendung des Stoffes/ des Gemisches** : Antifouling-Produkte

**Verwendungen von denen abgeraten wird** : Das Produkt ist nicht für private Endverbraucher vorgesehen, gekennzeichnet oder verpackt.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

PPG Coatings Belgium BV/SRL  
Tweemontstraat 104  
B-2100 Deurne  
Belgium  
Telephone +32-33606311  
Fax +32-33606435

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : Product.Stewardship.EMEA@ppg.com

### 1.4 Notrufnummer

#### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

**Telefonnummer** : Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum + 32 70 245 245

#### Lieferant

Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Produktdefinition** : Gemisch**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

Flam. Liq. 3, H226

Acute Tox. 4, H302

Eye Dam. 1, H318

Skin Sens. 1, H317

Carc. 1B, H350

STOT SE 3, H335

STOT SE 3, H336

Aquatic Acute 1, H400

Aquatic Chronic 1, H410

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Gefahrenpiktogramme** :**Signalwort** : Gefahr

**Gefahrenhinweise** :

- Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Verursacht schwere Augenschäden.
- Kann die Atemwege reizen.
- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Kann Krebs erzeugen.
- Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

**Prävention** : Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Reaktion** : Verschüttete Mengen aufnehmen.

**Lagerung** : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

**Entsorgung** : Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.  
P280, P210, P273, P391, P403 + P233, P501

**Gefährliche Inhaltsstoffe** : Dikupferoxid  
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten > 0.1% Cumol  
Kolophonium  
4-Methylpentan-2-on  
Zineb (ISO)  
Xylol

**Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Nicht anwendbar.



Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

|  |   |                 |  |  |         |
|--|---|-----------------|--|--|---------|
|  | 01-2119463881-32<br>EG: 215-222-5<br>CAS: 1314-13-2<br>Verzeichnis:<br>030-013-00-7               |                 | Aquatic Chronic 1, H410  | M [Chronisch] = 1  |         |
| 4-Methylpentan-2-on  | REACH #:<br>01-2119473980-30<br>EG: 203-550-1<br>CAS: 108-10-1<br>Verzeichnis:<br>606-004-00-4    | ≥5.0 - ≤10      | Flam. Liq. 2, H225<br>Acute Tox. 4, H332<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Carc. 2, H351<br>STOT SE 3, H336<br>EUH066   | ATE [Inhalation<br>(Dämpfe)] = 11 mg/l<br>EUH066: C ≥ 20%              | [1] [2] |
| Zineb (ISO)  | EG: 235-180-1<br>CAS: 12122-67-7<br>Verzeichnis:<br>006-078-00-2                                  | ≥1.0 - ≤5.0     | Skin Sens. 1, H317<br>STOT SE 3, H335  | -  | [1]     |
| Xylol  | REACH #:<br>01-2119488216-32<br>EG: 215-535-7<br>CAS: 1330-20-7                                   | ≥1.0 - ≤5.0     | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H312<br>Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Aquatic Chronic 3, H412 | ATE [Dermal] = 1700<br>mg/kg<br>ATE [Inhalation<br>(Dämpfe)] = 11 mg/l | [1] [2] |
| 12-Hydroxyoctadecansäure,<br>Reaktionsprodukte mit<br>1,3-Benzoldimethanamin<br>und Hexamethyldiamin | REACH #:<br>01-0000017900-73<br>EG: 432-840-2<br>CAS: 220926-97-6<br>Verzeichnis:<br>616-201-00-7 | ≥0.30 -<br>≤2.4 | Acute Tox. 4, H332<br>STOT RE 2, H373<br>(Lungen) (Einatmen)<br>Aquatic Chronic 4, H413  | ATE [Inhalation<br>(Stäube und Nebel)] =<br>3.56 mg/l                  | [1]     |
| Kupfer(II)-oxid  | REACH #:<br>01-2119502447-44<br>EG: 215-269-1<br>CAS: 1317-38-0<br>Verzeichnis:<br>029-016-00-6   | ≤1.0            | Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410   | M [Akut] = 100<br>M [Chronisch] = 10                                   | [1]     |
| Kupfer   | REACH #:<br>01-2119480154-42<br>EG: 231-159-6<br>CAS: 7440-50-8                                   | <1.0            | Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 3, H412<br><br><b>Siehe Abschnitt 16<br/>für den vollständigen<br/>Wortlaut der oben<br/>angegebenen H-<br/>Sätze.</b>                | M [Akut] = 1   | [1]     |

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

SUB-Codes stehen für Substanzen ohne registrierte CAS-Nummer.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Inhalativ** : An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.
- Hautkontakt** : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdünner NICHT verwenden.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

- Augenkontakt** : Verursacht schwere Augenschäden.
- Inhalativ** : Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.
- Hautkontakt** : Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Verschlucken** : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.

**Zeichen/Symptome von Überexposition**

- Augenkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Schmerzen  
Tränenfluss  
Rötung
- Inhalativ** : Zu den Symptomen können gehören:  
Reizungen der Atemwege  
Husten  
Übelkeit oder Erbrechen  
Kopfschmerzen  
Schläfrigkeit/Müdigkeit  
Schwindel/Höhenangst  
Bewusstlosigkeit
- Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Schmerzen oder Reizung  
Rötung  
Austrocknung  
Rissbildung  
Es kann Blasenbildung auftreten

Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Verschlucken** : Zu den Symptomen können gehören:  
Magenschmerzen

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Hinweise für den Arzt** : Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

**Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** : Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasserstrahl verwenden.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dieses Material ist für Wasserorganismen sehr giftig und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muss eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluss gelangen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Karbonoxide  
Stickoxide  
Schwefeloxide  
halogenierte Verbindungen  
Metalloxide/Oxide

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein. Verschüttete Mengen aufnehmen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Große freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut sollten keine Arbeiten verrichten bei denen dieses Produkt verwendet wird. Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

: Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 0 bis 35°C (32 bis 95°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1.2 für Identifizierte Verwendungen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatz-Grenzwerte**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Expositionsgrenzwerte  |
|-----------------------------------|--|
| 4-Methylpentan-2-on               | <b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 5/2021).</b><br>Expositionsgrenzwert: 208 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.<br>Expositionsgrenzwert: 50 ppm 15 Minuten.<br>Mittelwert: 83 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.<br>Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden.  |
| Xylol                             | <b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 5/2021). [Xylol] Wird über die Haut absorbiert.</b><br>Expositionsgrenzwert: 442 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.<br>Expositionsgrenzwert: 100 ppm 15 Minuten.<br>Mittelwert: 221 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.<br>Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden. |

**Empfohlene Überwachungsverfahren**

: Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.



Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****DNEL**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs             | Typ   | Exposition            | Wert                    | Population             | Wirkungen            |            |
|---|---|-----------------------|-------------------------|------------------------|----------------------|------------|
| Dikupferoxid                                  | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 1 mg/m <sup>3</sup>     | Arbeiter               | Örtlich              |            |
|   | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 1 mg/m <sup>3</sup>     | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Dermal    | 137 mg/kg bw/Tag        | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Oral      | 0.041 mg/kg bw/Tag      | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Kurzfristig Oral      | 0.082 mg/kg bw/Tag      | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 150 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter               | Systemisch           |            |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten > 0.1% Cumol | DNEL  | Langfristig Dermal    | 25 mg/kg bw/Tag         | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 32 mg/m <sup>3</sup>    | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Dermal    | 11 mg/kg bw/Tag         | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Oral      | 11 mg/kg bw/Tag         | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Dermal    | 4.2 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Dermal    | 11.8 mg/kg bw/Tag       | Arbeiter               | Systemisch           |            |
| 4-Methylpentan-2-on                           | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 14.7 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung   | Örtlich              |            |
|   | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 14.7 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 83 mg/m <sup>3</sup>    | Arbeiter               | Örtlich              |            |
|   | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 83 mg/m <sup>3</sup>    | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Kurzfristig Inhalativ | 155.2 mg/m <sup>3</sup> | Allgemeinbevölkerung   | Örtlich              |            |
|   | DNEL  | Kurzfristig Inhalativ | 155.2 mg/m <sup>3</sup> | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Kurzfristig Inhalativ | 208 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter               | Örtlich              |            |
|   | DNEL  | Kurzfristig Inhalativ | 208 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Oral      | 4.2 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Oral      | 5 mg/kg bw/Tag          | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 65.3 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung   | Örtlich              |            |
|   | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 65.3 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Dermal    | 125 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Dermal    | 212 mg/kg bw/Tag        | Arbeiter               | Systemisch           |            |
| Xylol   | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 221 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter               | Örtlich              |            |
|   | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 221 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Kurzfristig Inhalativ | 260 mg/m <sup>3</sup>   | Allgemeinbevölkerung   | Örtlich              |            |
|   | DNEL  | Kurzfristig Inhalativ | 260 mg/m <sup>3</sup>   | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Kurzfristig Inhalativ | 442 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter               | Örtlich              |            |
|   | DNEL  | Kurzfristig Inhalativ | 442 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Inhalativ | 82.5 µg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung   | Örtlich              |            |
|   | 12-Hydroxyoctadecansäure, Reaktionsprodukte mit 1,3-Benzoldimethanamin und Hexamethylendiamin | DNEL                  | Langfristig Inhalativ   | 332 µg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter             | Örtlich    |
|   |   | DNEL                  | Kurzfristig Inhalativ   | 25.7 mg/m <sup>3</sup> | Allgemeinbevölkerung | Örtlich    |
|   |   | DNEL                  | Kurzfristig Inhalativ   | 51.3 mg/m <sup>3</sup> | Arbeiter             | Örtlich    |
|   |   | DNEL                  | Langfristig Inhalativ   | 1 mg/m <sup>3</sup>    | Arbeiter             | Örtlich    |
|   |   | DNEL                  | Langfristig Inhalativ   | 1 mg/m <sup>3</sup>    | Arbeiter             | Systemisch |
|   |   | DNEL                  | Langfristig Dermal      | 137 mg/kg bw/Tag       | Arbeiter             | Systemisch |
|   | Kupfer(II)-oxid   | DNEL                  | Langfristig Oral        | 0.041 mg/kg bw/Tag     | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| DNEL  |   | Kurzfristig Oral      | 0.082 mg/kg bw/Tag      | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
| DNEL  |   | Langfristig Dermal    | 137 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
| DNEL  |   | Langfristig Dermal    | 137 mg/kg bw/Tag        | Arbeiter               | Systemisch           |            |
| DNEL  |   | Kurzfristig Dermal    | 273 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
| DNEL  |   | Kurzfristig Dermal    | 273 mg/kg bw/Tag        | Arbeiter               | Systemisch           |            |
| Kupfer  | DNEL  | Langfristig Dermal    | 137 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Langfristig Dermal    | 137 mg/kg bw/Tag        | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Kurzfristig Dermal    | 273 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL  | Kurzfristig Dermal    | 273 mg/kg bw/Tag        | Arbeiter               | Systemisch           |            |

**PNECs**

German (DE)

Belgium

Belgien

9/21

Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Typ | Details zum Kompartiment  | Wert            | Methodendetails            |
|-----------------------------------|-----|---------------------------|-----------------|----------------------------|
| Dikupferoxid                      | -   | Frischwasser              | 0.0078 mg/l     | -                          |
|                                   | -   | Süßwassersediment         | 87.1 mg/kg dwt  | -                          |
|                                   | -   | Meerwasser                | 0.0056 mg/l     | -                          |
|                                   | -   | Meerwassersediment        | 676 mg/kg dwt   | -                          |
|                                   | -   | Boden                     | 64.6 mg/kg dwt  | -                          |
|                                   | -   | Abwasserbehandlungsanlage | 0.23 mg/l       | -                          |
| Kolophonium                       | -   | Frischwasser              | 0.002 mg/l      | Bewertungsfaktoren         |
|                                   | -   | Meerwasser                | 0 mg/l          | Bewertungsfaktoren         |
|                                   | -   | Abwasserbehandlungsanlage | 1000 mg/l       | Bewertungsfaktoren         |
|                                   | -   | Süßwassersediment         | 0.007 mg/kg dwt | Verteilungsgleichgewicht   |
|                                   | -   | Meerwassersediment        | 0.001 mg/kg dwt | Verteilungsgleichgewicht   |
|                                   | -   | Boden                     | 0 mg/kg dwt     | Verteilungsgleichgewicht   |
| Zinkoxid                          | -   | Frischwasser              | 20.6 µg/l       | Empfindlichkeitsverteilung |
|                                   | -   | Meerwasser                | 6.1 µg/l        | Empfindlichkeitsverteilung |
|                                   | -   | Süßwassersediment         | 117 mg/kg dwt   | Empfindlichkeitsverteilung |
|                                   | -   | Abwasserbehandlungsanlage | 52 µg/l         | Bewertungsfaktoren         |
|                                   | -   | Meerwassersediment        | 56.5 mg/kg dwt  | Bewertungsfaktoren         |
|                                   | -   | Boden                     | 35.6 mg/kg dwt  | Empfindlichkeitsverteilung |
| 4-Methylpentan-2-on               | -   | Frischwasser              | 0.6 mg/l        | Bewertungsfaktoren         |
|                                   | -   | Meerwasser                | 0.06 mg/l       | Bewertungsfaktoren         |
|                                   | -   | Abwasserbehandlungsanlage | 27.5 mg/l       | Bewertungsfaktoren         |
|                                   | -   | Süßwassersediment         | 8.27 mg/kg      | Verteilungsgleichgewicht   |
|                                   | -   | Meerwassersediment        | 0.83 mg/kg      | Verteilungsgleichgewicht   |
|                                   | -   | Boden                     | 1.3 mg/kg       | Verteilungsgleichgewicht   |
| Xylol                             | -   | Frischwasser              | 0.327 mg/l      | -                          |
|                                   | -   | Meerwasser                | 0.327 mg/l      | -                          |
|                                   | -   | Abwasserbehandlungsanlage | 6.58 mg/l       | -                          |
|                                   | -   | Süßwassersediment         | 12.46 mg/kg dwt | -                          |
|                                   | -   | Meerwassersediment        | 12.46 mg/kg dwt | -                          |
|                                   | -   | Boden                     | 2.31 mg/kg      | -                          |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen**

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Chemische Spritzschutzbrille und Gesichtsschutz. Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

**Hautschutz**

**Handschutz** :

German (DE)

Belgium

Belgien

10/21

Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. Empfohlene Schutzhandschuhe sind basierend auf dem/den mengenmäßig vorherrschenden Lösemittel. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Schutzhandschuh der Klasse 6 (Durchbruchzeit grösser 480 min gemäss EN 374) empfohlen. Für kurzzeitigen Kontakt werden Schutzhandschuhe der Klasse 2 oder höher (Durchbruchzeit grösser 30 min gemäss EN 374) empfohlen. Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

**Handschuhe** : Butylkautschuk**Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Bei einer Entzündungsgefahr durch statische Elektrizität muss antistatische Schutzkleidung getragen werden. Für den größtmöglichen Schutz gegenüber statischen Entladungen sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen. Siehe Europäische Norm DIN EN 1149 für weitere Informationen über das Material und die Designauslegungen und Testverfahren.**Anderer Hautschutz** Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.**Atemschutz** : Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten. Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen. Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Tragen Sie eine Atemschutzmaske gemäß EN140. Filtertyp: Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) und Partikel P3**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen****Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.**Farbe** : Braunrot.**Geruch** : Aromatisch.

Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Geruchsschwelle** : Nicht verfügbar.

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** : Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: -43.77°C (-46.8°F)  
Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: 1,2,4-Trimethylbenzol.  
Gewichteter Mittelwert: -70.54°C (-95°F)

**Siedebeginn und Siedebereich** : >37.78°C

**Entzündbarkeit** : Nicht verfügbar.

**Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen** : Größter bekannter Bereich: Unterer Wert: 1.4% Oberer Wert: 7.6%  
(Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische)

**Flammpunkt** : Geschlossenem Tiegel: 35°C

**Selbstentzündungstemperatur** :

| Name des Inhaltsstoffs | °C  | °F    | Methode |
|------------------------|-----|-------|---------|
| 7neb                   | 149 | 300.2 |         |

**Zersetzungstemperatur** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

**pH-Wert** : Nicht anwendbar. unlöslich in Wasser.

**Viskosität** : Kinematisch (40°C): >21 mm<sup>2</sup>/s

**Löslichkeit(en)** :

| Medien        | Resultat      |
|---------------|---------------|
| kaltes Wasser | Nicht löslich |

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** : Nicht anwendbar.

**Dampfdruck** :

| Name des Inhaltsstoffs | Dampfdruck bei 20 °C |     |         | Dampfdruck bei 50 °C |     |         |
|------------------------|----------------------|-----|---------|----------------------|-----|---------|
|                        | mm Hg                | kPa | Methode | mm Hg                | kPa | Methode |
| 4-Methylpentan-2-on    | 15.75128             | 2.1 |         |                      |     |         |

**Verdampfungsgeschwindigkeit** : Höchster bekannter Wert: 1.7 (4-Methylpentan-2-on) Gewichteter Mittelwert: 1.56 verglichen mit butylacetat

**Relative Dichte** : 1.66

**Dampfdichte** : Höchster bekannter Wert: 4.1 (Luft = 1) (1,2,4-Trimethylbenzol). Gewichteter Mittelwert: 3.68 (Luft = 1)

**Explosive Eigenschaften** : Das Produkt selbst ist nicht explosiv, aber die Bildung eines explosionsfähigen Gemisches aus Dampf oder Staub mit Luft ist möglich.

**Oxidierende Eigenschaften** : Das Produkt stellt keine Oxidationsgefahr dar.

**Partikeleigenschaften**

**Mediane Partikelgröße** : Nicht anwendbar.

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen.

Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität** : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
- 10.2 Chemische Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte bilden.  
Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.
- 10.5 Unverträgliche Materialien** : Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Je nach Bedingungen Zersetzungsprodukte können die folgenden Materialien umfassen: Kohlenoxide Stickoxide Schwefeloxide halogenierte Verbindungen Metalloxide/Oxide

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | Resultat                        | Spezies          | Dosis                   | Exposition |
|---|---------------------------------|------------------|-------------------------|------------|
| Dikupferoxid  | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte            | 3.34 mg/l               | 4 Stunden  |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten > 0.1%<br>Cumol  | LD50 Dermal                     | Ratte            | >2000 mg/kg             | -          |
|   | LD50 Oral                       | Ratte            | 500 mg/kg               | -          |
|   | LD50 Dermal                     | Kaninchen        | >3160 mg/kg             | -          |
|   | LD50 Oral                       | Ratte - Weiblich | 3492 mg/kg              | -          |
| Kolophonium   | LD50 Dermal                     | Ratte            | >2000 mg/kg             | -          |
|   | LD50 Oral                       | Ratte            | 7600 mg/kg              | -          |
| Zinkoxid  | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte            | >5700 mg/m <sup>3</sup> | 4 Stunden  |
|   | LD50 Dermal                     | Ratte            | >2000 mg/kg             | -          |
|   | LD50 Oral                       | Ratte            | >5000 mg/kg             | -          |
| 4-Methylpentan-2-on   | LC50 Inhalativ Dampf            | Ratte            | 11 mg/l                 | 4 Stunden  |
|   | LD50 Dermal                     | Kaninchen        | >5000 mg/kg             | -          |
|   | LD50 Oral                       | Ratte            | 2.08 g/kg               | -          |
| Zineb (ISO)   | LD50 Oral                       | Ratte            | >2000 mg/kg             | -          |
|   | LD50 Dermal                     | Kaninchen        | 1.7 g/kg                | -          |
| Xylol   | LD50 Oral                       | Ratte            | 4.3 g/kg                | -          |
|   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte            | 3.56 mg/l               | 4 Stunden  |
|   | LD50 Dermal                     | Ratte            | >2000 mg/kg             | -          |
| 12-Hydroxyoctadecansäure, Reaktionsprodukte mit 1,3-Benzoldimethanamin und Hexamethyldiamin | LD50 Oral                       | Ratte            | >2000 mg/kg             | -          |
|   | LD50 Oral                       | Ratte            | >2000 mg/kg             | -          |
|   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte            | >5.11 mg/l              | 4 Stunden  |
| Kupfer(II)-oxid   | LD50 Dermal                     | Ratte            | >2000 mg/kg             | -          |
|   | LD50 Oral                       | Ratte            | >2000 mg/kg             | -          |
| Kupfer  | LD50 Oral                       | Ratte            | >2000 mg/kg             | -          |
|   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte            | >5.11 mg/l              | 4 Stunden  |

Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.**Schätzungen akuter Toxizität**

| Wirkungsweg                 | ATE-Wert        |
|-----------------------------|-----------------|
| Oral                        | 1787.15 mg/kg   |
| Dermal                      | 133987.51 mg/kg |
| Einatmen (Dämpfe)           | 111.22 mg/l     |
| Einatmen (Stäube und Nebel) | 11.53 mg/l      |

**Reizung/Verätzung**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat             | Spezies   | Punktzahl | Exposition        | Beobachtung |
|-----------------------------------|----------------------|-----------|-----------|-------------------|-------------|
| Xylol                             | Haut - Mäßig reizend | Kaninchen | -         | 24 Stunden 500 mg | -           |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung****Haut** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.**Augen** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.**Respiratorisch** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.**Sensibilisierung**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Expositionsweg | Spezies         | Resultat         |
|-----------------------------------|----------------|-----------------|------------------|
| Zineb (ISO)                       | Haut           | Meerschweinchen | Sensibilisierend |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung****Haut** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.**Respiratorisch** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.**Mutagenität****Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.**Karzinogenität****Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.**Reproduktionstoxizität****Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.**Teratogenität****Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs             | Kategorie   | Expositionsweg | Zielorgane                |
|---|-------------|----------------|---------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten > 0.1% Cumol | Kategorie 3 | -              | Atemwegsreizung           |
|   | Kategorie 3 | -              | Narkotisierende Wirkungen |
| 4-Methylpentan-2-on                           | Kategorie 3 | -              | Narkotisierende Wirkungen |
| Zineb (ISO)                                   | Kategorie 3 | -              | Atemwegsreizung           |
| Xylol   | Kategorie 3 | -              | Atemwegsreizung           |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**



Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Mögliche verzögerte  
Auswirkungen** : Nicht verfügbar.**Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit**

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.**Allgemein** : Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen. Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten.**Karzinogenität** : Kann Krebs erzeugen. Krebsrisiko abhängig von Dauer und Grad der Exposition.**Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.**Reproduktionstoxizität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.**Sonstige Angaben** : Nicht verfügbar.

Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und Reizungen verursachen. Schleif- und Schleifstäube können beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Wiederholter Kontakt mit hohen Dampfkonzentrationen kann zu Atemsystemreizungen und anhaltenden Schäden des Hirn- und Nervensystems führen. Das Einatmen von Dampf-/Aerosolkonzentrationen oberhalb der empfohlenen Expositionsgrenzwerte kann Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Übelkeit hervorrufen und sogar zu Bewußtlosigkeit und zum Tode führen. Nicht an Haut und Kleidung gelangen lassen.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nicht verfügbar.

**11.2.2 Sonstige Angaben**

Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | Resultat                  | Spezies   | Exposition |
|---|---------------------------|---|------------|
| Dikupferoxid  | LC50 0.003 mg/l           | Fisch   | 96 Stunden |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten > 0.1% Cumol   | EC50 3.2 mg/l             | Daphnie   | 48 Stunden |
|   | LC50 9.2 mg/l             | Fisch   | 96 Stunden |
| Zinkoxid  | Akut EC50 0.17 mg/l       | Algen   | 72 Stunden |
|   | Akut EC50 0.481 mg/l      | Daphnie - <i>Daphnia magna</i>                              | 48 Stunden |
|   | Frischwasser              | Neugeborenes  |            |
|   | Chronisch NOEC 0.017 mg/l | Algen   | 72 Stunden |
|   | Frischwasser              |   |            |
| 4-Methylpentan-2-on   | Akut LC50 >179 mg/l       | Fisch   | 96 Stunden |
| 12-Hydroxyoctadecansäure, Reaktionsprodukte mit 1,3-Benzoldimethanamin und Hexamethyldiamin | Akut EC50 >100 mg/l       | Algen - <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (microalgae) | 72 Stunden |
|   | Akut EC50 >100 mg/l       | Daphnie - <i>Daphnia magna</i> (Water flea)                 | 48 Stunden |
|   | Akut LC50 >100 mg/l       | Fisch - <i>Oncorhynchus mykiss</i> (rainbow trout)          | 96 Stunden |
|   | Chronisch NOEC 100 mg/l   | Algen - <i>Pseudokirchneriella</i>                          | 72 Stunden |

German (DE)

Belgium

Belgien

16/21



|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>Code</b> : 00445113               | <b>Ausgabedatum/<br/>Überarbeitungsdatum</b> : 4 September 2024 |
| <b>SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN</b> |   |

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

|        |  |   |                       |
|--------|--|---|-----------------------|
| Kupfer | Chronisch NOEC ≥50 mg/l                      | <i>subcapitata</i><br>Daphnie - <i>Daphnia magna</i> (Water flea) | 21 Tage               |
|        | Akut LC50 810 ppb<br>Chronisch EC10 8.1 µg/l | Fisch<br>Daphnie - <i>Daphnia magna</i> -<br>Neugeborenes         | 96 Stunden<br>21 Tage |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | Test   | Resultat                     | Dosis | Inokulum |
|---|--|------------------------------|-------|----------|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten > 0.1% Cumol<br>4-Methylpentan-2-on<br>12-Hydroxyoctadecansäure, Reaktionsprodukte mit 1,3-Benzoldimethanamin und Hexamethyldiamin | -  | 75 % - Leicht - 28 Tage      | -     | -        |
|   | OECD 301F  | 83 % - Leicht - 28 Tage      | -     | -        |
|   | OECD 301D<br>Leichte biologische Abbaubarkeit – Closed Bottle Test | 9 % - Nicht leicht - 29 Tage | -     | -        |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs             | Aquatische Halbwertszeit | Photolyse | Biologische Abbaubarkeit |
|---|--------------------------|-----------|--------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten > 0.1% Cumol | -                        | -         | Leicht                   |
| 4-Methylpentan-2-on                           | -                        | -         | Leicht                   |
| Xylol   | -                        | -         | Leicht                   |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | LogP <sub>ow</sub> | BCF          | Potential |
|---|--------------------|--------------|-----------|
| Kolophonium   | 1.9 bis 7.7        | -            | Hoch      |
| 4-Methylpentan-2-on   | 1.9                | -            | Niedrig   |
| Zineb (ISO)   | 1.3                | -            | Niedrig   |
| Xylol   | 3.12               | 7.4 bis 18.5 | Niedrig   |
| 12-Hydroxyoctadecansäure, Reaktionsprodukte mit 1,3-Benzoldimethanamin und Hexamethyldiamin | >6                 | -            | Hoch      |

**12.4 Mobilität im Boden**

**Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)** : Nicht verfügbar.

**Mobilität** : Nicht verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

|             |         |         |       |
|-------------|---------|---------|-------|
| German (DE) | Belgium | Belgien | 17/21 |
|-------------|---------|---------|-------|

Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nicht verfügbar.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

**Gefährliche Abfälle****Europäischer Abfallkatalog (EAK)**

| Abfallschlüssel | Abfallbezeichnung   |
|-----------------|---|
| 08 01 11*       | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |

**Verpackung**

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

| Verpackungsart | Europäischer Abfallkatalog (EAK)   |
|----------------|------------------------------------|
| Behälter       | 15 01 06<br>gemischte Verpackungen |

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind.. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|  | ADR/RID | ADN     | IMDG   | IATA   |
|--|---------|---------|--------|--------|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             | UN1263  | UN1263  | UN1263 | UN1263 |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | FARBE   | FARBE   | PAINT  | PAINT  |
|  |         |         |        |        |
| German (DE)                                      | Belgium | Belgien |        | 18/21  |

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Code : 00445113               | Ausgabedatum/<br>Überarbeitungsdatum : 4 September 2024 |
| SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN |   |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|                                  |                  |                  |                  |  |
|----------------------------------|------------------|------------------|------------------|--|
| 14.3<br>Transportgefahrenklassen | 3                | 3                | 3                | 3  |
| 14.4<br>Verpackungsgruppe        | III              | III              | III              | III  |
| 14.5<br>Umweltgefahren           | Ja.              | Ja.              | Yes.             | Yes. The environmentally hazardous substance mark is not required. |
| Meeresschadstoffe                | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | (dicopper oxide) | Not applicable.  |

### zusätzliche Angaben

- ADR/RID** : Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen von  $\leq 5$  l oder  $\leq 5$  kg transportiert wird.
- Tunnelcode** : (D/E)
- ADN** : Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen von  $\leq 5$  l oder  $\leq 5$  kg transportiert wird.
- IMDG** : The marine pollutant mark is not required when transported in sizes of  $\leq 5$  L or  $\leq 5$  kg.
- IATA** : Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff kann vorliegen, wenn diese durch sonstige Transportvorschriften erforderlich ist.

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

- 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** : Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

##### Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

###### Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

###### Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

- Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse** : Nur für gewerbliche Anwender.

- Explosive Ausgangsstoffe** : Nicht anwendbar.

#### Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

|                               |                                      |                    |
|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------|
| Code : 00445113               | Ausgabedatum/<br>Überarbeitungsdatum | : 4 September 2024 |
| SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN |                                      |                    |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Gefahrenkriterien

|                  |
|------------------|
| <b>Kategorie</b> |
| P5c<br>E1        |

**15.2** : Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.  
**Stoffsicherheitsbeurteilung**

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

✓ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme**

- ATE = Schätzwert akute Toxizität
- CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
- DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
- EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
- PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- RRN = REACH Registriernummer
- PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
- ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
- IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
- IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

| Einstufung   | Begründung  |
|--|---|
| Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H302<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317<br>Carc. 1B, H350<br>STOT SE 3, H335<br>STOT SE 3, H336<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410 | Auf Basis von Testdaten<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode |

Volltext der abgekürzten H-Sätze

|  |  |
|--|--|
| H225<br>H226<br>H302<br>H304<br>H312<br>H315<br>H317<br>H318<br>H319<br>H332<br>H335<br>H336<br>H350 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.<br>Flüssigkeit und Dampf entzündbar.<br>Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.<br>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.<br>Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.<br>Verursacht Hautreizungen.<br>Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>Verursacht schwere Augenschäden.<br>Verursacht schwere Augenreizung.<br>Gesundheitsschädlich bei Einatmen.<br>Kann die Atemwege reizen.<br>Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>Kann Krebs erzeugen. |
|--|--|

Code : 00445113

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 4 September 2024

SIGMA ECOFLEET 290 S REDBROWN

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| H351<br>H373                         | Kann vermutlich Krebs erzeugen.<br>Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.   |
| H400<br>H410<br>H411<br>H412<br>H413 | Sehr giftig für Wasserorganismen.<br>Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.<br>Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.<br>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.<br>Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066                               | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.   |

**Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Acute Tox. 4      | AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4  |
| Aquatic Acute 1   | KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1                    |
| Aquatic Chronic 1 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1               |
| Aquatic Chronic 2 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2               |
| Aquatic Chronic 3 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3               |
| Aquatic Chronic 4 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 4               |
| Asp. Tox. 1       | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1  |
| Carc. 1B          | KARZINOGENITÄT - Kategorie 1B  |
| Carc. 2           | KARZINOGENITÄT - Kategorie 2   |
| Eye Dam. 1        | SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1                     |
| Eye Irrit. 2      | SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2                     |
| Flam. Liq. 2      | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2                                |
| Flam. Liq. 3      | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3                                |
| Skin Irrit. 2     | ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2                            |
| Skin Sens. 1      | SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1                                |
| STOT RE 2         | SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 2 |
| STOT SE 3         | SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3   |

**Historie**

Ausgabedatum/ : 4 September 2024

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten Ausgabe : 7 Juli 2024

Erstellt durch : EHS

Version : 3.02

**Haftungsausschluss**

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand. Der Zweck dieser Informationen ist es Aufmerksamkeit auf die Gesundheits- und Sicherheitsaspekte in Bezug auf das von uns gelieferte Produkt zu richten, sowie Vorsorgemaßnahmen für Lagerung und Handhabung des Produktes zu empfehlen. Es wird keine Gewährleistung oder Garantie in Bezug auf die Produkteigenschaften zugesichert. Für die Nichtbeachtung der in diesem Datenblatt beschriebenen Vorsorgemaßnahmen oder jeglichen Fehlgebrauch wird keine Haftung übernommen.